

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorbemerkung des Autors	7
Inhaltsverzeichnis	9
1. Annäherungen an das Thema	15
2. Zur Vorgeschichte der Märzrevolution	20
2.1. Vom Patrimonialstaat des Alten Reiches zum Verfassungsstaat im Deutschen Bund: Probleme staatlicher Integration und gesellschaftlicher Reform	21
2.2. Die Verfassung als einigende Klammer des Staates? Das konstitutionelle Regierungssystem	25
2.2.1. <i>Die Volksvertretung – Zusammensetzung, Kompetenzen und Funktionen</i>	26
2.2.2. <i>Politische Willensbildung im konstitutionellen System Badens</i>	29
2.3. Baden und der Deutsche Bund – Wechselfälle des badischen »Verfassungslebens« 1819–1840	33
2.3.1. <i>Der Reformlandtag von 1831</i>	34
2.3.2. <i>Der antiliberalen Kurswechsel der Regierung</i>	37
2.4. Der Weg in Badens »politische Sturm- und Drangperiode« – Sieg über das »System Blittersdorff« und Kampf um die Liberalisierung des politischen Systems 1840–1847	38
2.4.1. <i>Politischer Kurswechsel? Das Ministerium Bekk – der leitende Minister und seine politischen Ansichten</i>	41
2.4.2. <i>Die Entwicklung des parlamentarischen »Parteien«-Spektrums bis zum Vorabend der Märzrevolution – Liberalismus und Demokratie – parlamentarische Führungspersonal</i>	46
2.4.3. <i>Positive Leistungsbilanz des konstitutionellen Systems</i>	56

2.5.	Formen außerparlamentarischer Meinungs- und Willensbildung	58
2.5.1.	<i>Ansätze des politischen Vereinswesens</i>	58
2.5.2.	<i>Entfaltung einer politischen Meinungsprese</i>	62
2.5.2.1.	<i>Radikaler Journalismus, radikale Journalisten</i>	66
2.5.3.	<i>Gemeindeselbstverwaltung</i>	72
2.6.	Wirtschaftliche und soziale Entwicklungstrends zur Zeit des Vormärz	74
2.6.1.	<i>Bevölkerung – Wirtschaft – Gesellschaft</i>	75
2.6.2.	<i>Die Agrar-, Gewerbe- und Handelskrise 1845/48</i> ..	81
2.7.	1847 – Wandel in Deutschland und Europa	85
2.7.1.	<i>Radikales und liberales »Parteiprogramm« ? Die Tagungen von Offenburg und Heppenheim</i>	86
2.7.2.	<i>Rückwirkungen der europäischen Politik – Der Schweizer Sonderbundskrieg</i>	91
2.7.3.	<i>Das politische System in der Bewährung – der badische Landtag 1847/48 bis zum Ausbruch der Märzrevolution</i>	93
2.8.	Am Vorabend der Revolution	95
3.	Die badische Revolution Teil I: Von der Märzrevolution 1848 bis zur Abstimmung über die Reichsverfassung (März 1849)	101
3.1.	Die Anfangsphase der Revolution – Februar/März 1848 ..	101
3.1.1.	<i>Von den »Mannheimer Forderungen« zum Reformprogramm von Landtag und Regierung (27. 2.– 4. 3. 1848)</i>	103
3.1.2.	<i>Umgestaltung der Regierung und Neuformierung der »Parteien« im Landtag (Anfang März 1848)</i>	108
3.1.3.	<i>Die Revolution der ländlich-bäuerlichen Bevölkerung: Agrarunruhen, »Judenverfolgungen« und der Ruf nach der »Republik«</i>	111
3.1.4.	<i>Die Staatsautorität auf dem Prüfstand – Beamtenproblematik und Volksbewaffnung</i>	117
3.1.5.	<i>Die »Deutsche Frage« auf dem Prüfstand. Die Heidelberger Versammlung und ihre Folgen</i>	120
3.1.6.	<i>Radikale Massenmobilisierung. Die Offenburger Versammlung vom 19. März 1848 und ihre Folgen</i> .	126
3.1.7.	<i>Bedrohung von außen? Militärische Abwehrmaßnahmen und »Franzosenlärm«</i>	135
3.2.	Das Vorparlament und die parlamentarische Niederlage der »Radikalen«	138

3.3.	Der »Heckerzug«, die erste »Volkserhebung in Baden« ...	145
3.3.1.	<i>Die Vorbereitungen für den Aufstand bis zu Ficklers Verhaftung (8. April)</i>	146
3.3.2.	<i>Der »Heckerzug«</i>	152
3.3.3.	<i>Die Auswirkungen des »Heckerzugs«. Juristische Bewältigung?</i>	162
3.4.	Der Weg zur Nationalversammlung: Wahlrecht, Wahlen, Wahlergebnisse	165
3.5.	Regierung und Landtag – die parlamentarische Arbeit	171
3.5.1.	<i>Aufgaben der ersten Stunde: Gemeindliche Entschädigungspflicht und Grundentlastung</i>	175
3.5.2.	<i>Das Bürgerwehrgesetz</i>	178
3.5.3.	<i>Politische Gleichstellung der Konfessionen – die Grenzen der Judenemanzipation</i>	182
3.5.4.	<i>Verfassungseid</i>	184
3.5.5.	<i>Das Beamtenproblem</i>	185
3.5.6.	<i>Ausweitung bürgerlicher Selbstverwaltung</i>	188
3.5.7.	<i>Justizreform: Einschränkung der Militärgerichtsbarkeit, Reform der Gerichtsverfassung, Einführung des Geschworenengerichts in den Strafprozeß</i>	190
3.5.8.	<i>Probleme einer Steuer- und Finanzreform, wirtschaftliche und soziale Fragen</i>	194
3.6.	Die »Arbeiter« in der Revolution	200
3.7.	Frauen und Revolution	207
3.8.	Die Kirchen in der Revolution	211
3.8.1.	<i>Die katholische Kirche</i>	212
3.8.2.	<i>Die evangelische Landeskirche</i>	215
3.8.3.	<i>Kirchen, Schule und Staat</i>	217
3.9.	Formen der Mobilisierung politischer Öffentlichkeit und politischer Partizipation	219
3.9.1.	<i>Gerüchte</i>	219
3.9.2.	<i>»Straßenpolitik«</i>	221
3.9.3.	<i>Petitionen</i>	223
3.9.4.	<i>Volksversammlungen und Feiern</i>	224
3.9.5.	<i>Politische Vereine</i>	227
	3.9.5.1. <i>Das demokratische Vereinswesen</i>	228
	3.9.5.2. <i>Das konstitutionell-liberale Vereinswesen</i>	242
3.9.6.	<i>Presse in der Revolution</i>	245
3.10.	Der »Struveputsch«	252
3.10.1.	<i>Die politischen Flüchtlinge und ihre Aktivitäten ...</i>	252
3.10.2.	<i>Malmö und die Folgen</i>	255
3.10.3.	<i>Der »Struveputsch«</i>	256
3.10.4.	<i>Die Krisenpolitik der Regierung</i>	264

3.10.5. Juristische Aufarbeitung? Der Hochverratsprozeß gegen Struve und Blind	265
3.11. Die »Deutsche Frage« und ihre Rückwirkung auf die badische Politik	268
3.11.1. Die Einführung der Grundrechte in Baden und ihre Folgen	272
3.11.2. Die badische Haltung in der »Oberhauptsfrage« ..	276
3.11.3. Auflösung des Landtags und Wahl einer Verfassungsgebenden Versammlung – ja oder nein?	283
4. Die badische Revolution Teil II: »Mairevolution«, »Reichsverfassungskampagne« und das bittere Ende	291
4.1. Der Weg in die Mairevolution	292
4.2. Militär und Revolution	299
4.2.1. Grundstrukturen des badischen Heerwesens bis 1848	299
4.2.2. Wandel im Zeichen der Revolution	300
4.2.3. Demokratische Propaganda	302
4.2.4. Die Militärmeutereien	305
4.3. Die Offenburger Versammlung vom 12./13. Mai 1849	308
4.3.1. Der 12. Mai: Republik – ja oder nein? Das Ultimatum an die Regierung	308
4.3.2. Der 13. Mai: Die letzten Schritte in die Revolution	311
4.4. Die Revolution auf dem Vormarsch	316
4.4.1. Die Revolution kommt nach Karlsruhe – Flucht von großherzoglicher Familie und Regierung	316
4.4.2. Preußen tritt auf den Plan	321
4.5. Die Revolution an der Arbeit – »Landesausschuß« und »Exekutivkommission«, Revolutionspersonal und Revolutionskonzepte	323
4.6. Welche Lösung der »Deutschen Frage«? – Deutschland- und Außenpolitik der Revolutionsregierung	331
4.7. Der Beginn der »Reichsverfassungskampagne« – Offensive oder Defensive der Revolution?	333
4.8. Die Provisorische Regierung unter Druck: Revolution oder Konterrevolution? – der 5. und 6. Juni	342
4.9. Verwaltungsprobleme im Zeichen revolutionärer Neuerung	348
4.10. Die Konstituierende Versammlung	352
4.11. Die Armeen in Aktion – das militärische Geschehen	358

4.11.1. <i>Revolutionsgeneral Ludwig Mieroslawski und sein strategisches Konzept</i>	359
4.11.2. <i>Eine »heroische Leichenfeier«: Die Revolution auf dem Rückzug</i>	361
4.11.3. <i>Rastatt – das bittere Ende der dritten badischen »Volkserhebung«</i>	374
5. <i>Revolutions»bewältigung«</i>	380
Quellen und Literatur	399
Abbildungsnachweis	408